

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0123/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	27.04.2016	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Integriertes Handlungskonzept Bensberg - Mitteilung zum Sachstand

Inhalt der Mitteilung

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 24.09.2015 unter TOP 12 für Teile von Bensberg und Bockenberg ein integriertes Handlungskonzept (InHK) zu erstellen.

Das InHK Bensberg wurde in einem **zweistufigen Vergabeverfahren an das Büro Post & Welters, Dortmund vergeben**. Das Büro hat in einem ersten Schritt im Winter 2015 / 2016 eine städtebauliche Bestandsaufnahme durchgeführt. Diese erfolgte durch Ortsbegehungen und mittels Auswertung bisheriger und aktueller Planungen und Konzepte wie z.B. dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) und dem Mobilitätskonzept.

Das **Programmgebiet** wurde bei der Auftragsvergabe lediglich grob vorgegeben, da im Rahmen der näheren Untersuchungen Spielraum für interdisziplinäre Maßnahmen bleiben sollte. Es umfasst in seiner weiterhin vorläufigen Abgrenzung

- das Zentrum Bensbergs um den historischen Kern herum
- die südwestlich des Zentrums direkt an die Steinstraße angrenzenden Quartiersflächen (incl. der vorhandenen Grundschulen)
- das Mischgebiet um die ehemalige Ledermanufaktur Offermann GmbH
- die Flächen des Wohnparks Bensberg
- die Thomas Morus Akademie mit den sie umgebenden Grünflächen (BP Stadtgarten)

Die beschriebene **Abgrenzung** ist der **Anlage 1 der Vorlage** zu entnehmen.

Ein wesentliches Element des InHK Bensberg ist die breit angelegte Öffentlichkeitsbeteiligung. Damit sollen elementares „Wissen vor Ort“ genutzt und eine möglichst große Akzeptanz für die Maßnahmen des InHK's in der Bevölkerung erreicht werden. Begonnen wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung mit einer **Auftaktveranstaltung im**

Ratssaal Bensberg am 14.01.2016. Zu der Veranstaltung erschienen mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger. Auch wenn viele die Veranstaltung aufgrund eines anonymen Flugblatts zum Thema „Gewerbegebiete“ besuchten, so gelang es doch den überwiegenden Teil an das Thema „InHK Bensberg“ zu binden. Die große Anzahl interessierter Bürger machte es jedoch erforderlich vom ursprünglichen Plan, nach einer kurzen Einführung in kleinen Gruppen zu arbeiten, abzuweichen. Ersatzweise wurden anhand der Leitthemen »Wohnen, Wohnumfeld, Freiräume und Verbindungen«, »Plätze/Öffentlicher Raum, Verkehr, Städtebau und Gestaltung« sowie »Infrastrukturen, Tourismus, Einzelhandel und Gewerbe« die Stärken und Schwächen der Stadtteile Bensberg und Bockenberg abgefragt und Visionen für die Zukunft an Stellwänden gesammelt. **Protokoll** der Veranstaltung siehe **Anlage 2 der Vorlage**.

Für das InHK Bensberg wurde auf der Homepage der Stadt Bergisch Gladbach unter der Internetadresse www.bergischgladbach.de/inhk-bensberg.aspx eine eigene **Projektseite** eingerichtet. Diese informiert über das InHK Bensberg und verweist auf aktuelle Veranstaltungen. Weiterhin werden dort die Protokolle der Veranstaltungen zu jedermanns Einsicht hintergelegt.

Die Auftaktveranstaltung wurde von einer **Online Beteiligung** begleitet. Mit dieser Beteiligungsform sollten weitere Zielgruppen erreicht werden. Hierzu wurde **4 Wochen lang** auf der Projektseite eine **interaktive Karte** freigeschaltet. Auf dieser konnten Ideen nicht nur thematisch sondern auch räumlich zugeordnet werden. Weiterhin bestand die Möglichkeit eingestellte Ideen zu kommentieren. Die Onlinebeteiligung wurde mit klaren Spielregeln von einem externen Büro moderiert. Im Vergleich zu anderen vergleichbaren Online Beteiligungen waren die Zugriffszahlen sehr hoch. Die eingestellten Ideen und Kommentare waren sehr qualifiziert und konnten ohne große Eingriffe freigeschaltet werden.

Während die vorgenannten Beteiligungsformen auf die Information und die Mitwirkung der breiten Öffentlichkeit abstellen, so wurden zur Vertiefung **für die Zielgruppen „Handel / Gewerbe / Tourismus“, „Senioren / Inklusion“, „Wohnen und Wohnumfeld“ und „Familien, Kinder und Jugendliche“ Expertenworkshops** eingerichtet. Zu diesen wurden zwischen 17 und 21 Experten aus dem jeweiligen Themenkreis persönlich eingeladen. Hierbei hat sich eine Mischung von externen Experten und verwaltungsinternen Fachleuten bewährt. Die Expertenworkshops fanden in der Zeit vom 26.01 – 17.02.16 im Rathaus Bensberg und im ZAK statt, die **Protokolle** sind als **Anlagen 3 – 6 der Vorlage** beigefügt.

Zurzeit werden aus der Analyse realistische Bedarfe, strategische Entwicklungsziele und Handlungsfelder für das Programmgebiet abgeleitet. Weiterhin muss ein Leitbild, das die Entwicklungsziele für das InHK Bensberg zusammenfasst und mit dem sich die BürgerInnen identifizieren können, erarbeitet werden.

Das Ergebnis der ersten Bearbeitungsphase, Bestandsaufnahme und Analyse wird der Öffentlichkeit am 02.05.16 ab 18:30 Uhr in der Aula des Albertus Magnus Gymnasiums vorgestellt. Nach einem Informationsteil ist eine Aufteilung der Teilnehmer in kleinere Arbeitsgruppen von maximal 30 Personen geplant. In diesen Gruppen sollen erste herausgearbeitete Maßnahmen vertieft werden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden zum Abschluss der Veranstaltung dem Plenum vorgestellt.